

Hyperterminal

Dieses Programm ist als Standard mit den Versionen von Windows 95, 98, 2000 und Me (Millenium) verfügbar. Die Datenübertragung ist nur vom Gerät aus möglich.

Parameter:

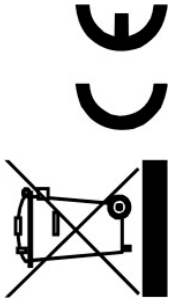
- In [Verbindung nach], wählen von: [verbinden unter Verwendung] **führen nach Com{n}**
- In [Parameter], wählen von [Datenend-Tasten] **Suppr. ANSI**
- In [Port-Parameter], wählen von : [Emulation] **4800**
- [Baudrate] **7**
- [Daten-Bits] **gerade**
- [Parität] **2**
- [Stop-Bits] **keine**
- [Flux-Kontrolle]

Spezifikationen

Verbindung RS232 kompatibel, Dsub 9p weiblich oder frei
Speisung des Kabelsteckers von dem Peripheriegerät geliefert, über die Zeilen TXD, RTS und DTR
Speisung des Gerätes Stift 4 (+5 –15V) Stift 5 (0V)
Übertragungs-Parameter 4800 Bds, 7 Data-Bits, gerade Parität, 2 Stop-Bits
Maximale Kabellänge 15 m nach Norm IEC
Anzahl der Übertragungen pro Sekunde 4-8/Sek. (hängt vom angeschlossenen Gerät ab)
Übertragungsformat..... [Zeichen | E1-En | " " | F1-Fn | CR]
["ERR" | Ziffer | CR]

Optionen und Zubehör

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Sylvac-Vertreter oder auf www.sylvac.ch betreffend verfügbaren Optionen und Zubehörfteilen.



Sylvac S.A.
Chemin du Cloalet 16
CH - 1023 Crissier

Fax. ++41 21 637 67 40
e-mail : sales@sylvac.ch
Web site : www.sylvac.ch

Änderungen vorbehalten

Edition 2005.10 / SYL-233.700-D / 681.062-110

Bedienungsanleitung RS 232 Verbindung + Speisung

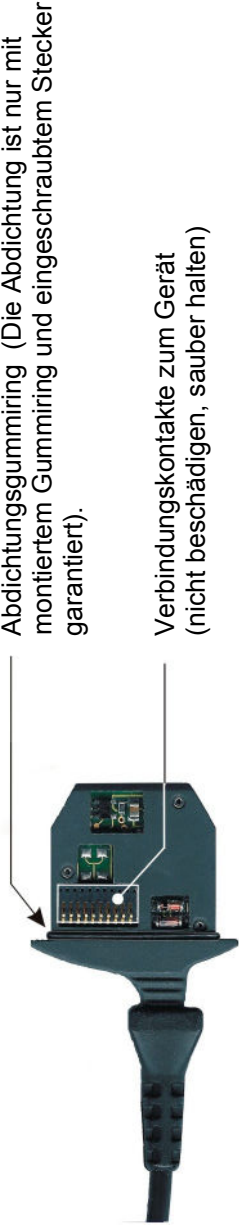
Prinzip

Der RS 232 Stecker erlaubt die Speisung sowie einen direkten Anschluss der meisten Sylvac Handmessgeräte an Drucker mit RS232-Verbindung, an Rechner mit RS232-Interface und Sylvac Anzeige-Einheiten.

Der RS 232 Stecker ist nicht nur eine Verbindung zwischen dem Gerät und der Peripherie sondern ein Interface welches die Impulse der Datensignale für eine Kompatibilität mit der Norm RS-232C anpasst. Das Verstärkungssystem der Signale wird über Kontrolllinien vom RS232-Interface des Peripheriegerätes gespiesen.

Beschreibung

Wird an Stelle der 3V Lithium Batterie eingeschoben.



Übertragungs-Parameter

4800 Baudrate, 7 Data-Bits, gerade Parität, 2 Stop-Bits

Datenformat

Datenanfrage (vom PC)

[? | CR]

Datenübertragung

[Zeichen | E1-En | " " | F1-Fn | CR]

Zeichen : « + », « - », oder « »
E1-En: Mengenteil
F1-Fn: Dezimalteil
n: hängt von der Einheit und dem Ziffernschrittwert ab

Fehler

0: Messfühler-Fehler (Geschwindigk., Distanz des Massstabes)
1: Fehlerhafter Befehl
2: Paritäts-Fehler
3: Überschreitung des Messbereiches

["ERR" | Ziffer | CR]

Identifikation

["SY" | Gerät | " " | OPT1 | { " " | OPT2 } | CR]

SY: Sylvac
Gerät: 233, 234, usw...
OPT1: Version Option
OPT2: Version Zusatzoptionen (je nach Gerät)

Bemerkung: die Übertragung der Identifikation wird erst nach Einschalten des Gerätes gültig.

Verbindungsart:

Die Verbindung erlaubt eine Übertragung im Half-Duplex Modus (nicht gleichzeitiges Senden und Erhalten von Daten), also das Senden von Charakterketten (Übertragungsanfrage und andere Rückbefehle) an den RS232-Port. Wichtig : Nur die Duplex-Geräte können andere Rückbefehle als einzig die Übertragungsanfrage (<?>) erkennen. Wird ein Duplex-Stecker mit einem Simplex-Gerät verwendet, werden alle Befehle als eine Übertragungsanfrage erhalten.

Anschlüsse

Definition der Zeile	Name	Sub-D 9 Stift	Kabelfarbe	Zeilenstatus	Valeur
Positive Speisung :	DTR	4	weiss	ON (HIGH)	+5 bis +15V
Negative Speisung :	RTS	7	braun	OFF (LOW)	-5 bis -15V
Daten Gerät-Peripherie :	RXD	2	gelb	INPUT	
Datenanfrage :	TXD	3	grün	<?>+<CR>	
Signal ground :	GND	5	Ground		0V

Bemerkung :Im Falle einer Datensendung vom Gerät ausgehend, den Erhalt durch eine neue Datenanfrage quittieren. Dies erlaubt die Freigabe des HOLD Modus des Gerätes.

Verwendung

Verwendung des Steckers nur als Speisung

Verbinden der Pins 4 (weiss) und 5 (ground)

Anschluss an eine Anzeigeeinheit Sylvac D100S (oder D104)

Der dem Gerät zugeteilte Kanal muss mit der Option OptoRS Duplex konfiguriert werden. Das Gerät übermittelt die Daten ununterbrochen an die Anzeigeeinheit.

Anschluss an einen Rechner (PC)

Die Datenübertragung kann entweder vom PC oder direkt vom Gerät aus (Taste SET) angefragt werden.

Beschränkung :
Bei gewissen Geräte-Typen kann die Datenübertragung nur über den PC angefragt werden.
Bitte die dem anzuschliessenden Gerät beiliegende Betriebsanleitung konsultieren.

Rückbefehl

Gültig nur für DUPLEX Gräte.

Format

- C1-Cn: Befehl mit 2 oder 3 Charakter
S1-Sn: 0/1 : Befehl inaktiv / aktiv
? : Status- Abfragung
+XXX.YYY: Eingabe numerischer Werte

Liste der Rückbefehle

Folgende Liste enthält die hauptsächlichlichen Rückbefehle, anwendbar mit den DUPLEX Geräten.

<NOR>	Stellt das Gerät in Mess-Funktion (oder in Referenz-Funktion, wenn Tastatur nicht aktiviert)
<MOD?>	Das Gerät sendet seine Arbeits-Funktion (NOR, REF, MIN, MAX, DEL, TOL1)
<STO0>, <STO1>	Desaktiviert, aktiviert das Festhalten der Messung
<RST>	Reset des Gerätes in den Initialzustand (Parameter)
<SET?>	Das Gerät sendet die Hauptparameter (MM,RES2, REFI, usw.) Bemerkung: B1 = Batterie ist gut, B0 = Wechseln der Batterie
<ID?>	Das Gerät sendet den Identifikations-Kode:

<OUT0>, <OUT1>	Desaktiviert, aktiviert das kontinuierliche Senden des angezeigten Wertes
<OFF>	Gerät wird ausgeschaltet
<ON>	Schaltet das Gerät ein (Keine Rückmeldung auf den Befehl beim Einschalten des Messgerätes!)
<PRI>, <?>	Das Gerät sendet den angezeigten Wert. Bemerkung: in der Toleranz-Funktion folgen dem Wert die Symbole '<', '= ' oder '>'.
<MM>, <IN>	Wechseln der Masseinheit
<RES2>, <RES3>	Wechseln des Ziffernschrittwertes : <RES2>: 0.001mm, <RES3>: 0.01mm
<REF1>, <REF2>	Wechseln der Referenzen
<PRE>	Preset-Aufruf
<PRE?>	Das Gerät sendet den Preset-Wert der aktiven Referenz
<PRE +123.45>	Eingabe von Vorwahlwerten (Preset). Dem numerischen Wert muss immer das Vorzeichen voranstehen.
<PRE +0>	

Für spezielle Fälle, auf die Betriebsanleitung des Gerätes zurückgreifen.

Programmierungsbeispiele

Standard Basic

Öffnung des Portes	OPEN « COM1 :4800,7,E,2,PE »
Aktivierung der Speisungs-Zeilen (RTS=OFF, DTR = ON) &H3FC adresse registre (COM2: &H2FC)	OUT &H3FC,&H09
Datenanfrage (CR wird automatisch generiert)	PRINT #1, « ? »
Ablesen der Daten	LINE INPUT #1,a\$

Visual Basic

Es müssen die Verbindungskontrollen (MsComm) von VisualBasic verwendet werden:

Öffnung des Portes:	' Use COM1. Comm1.CommPort = 1 '4800 baud, even parity, 7 data, and 2 stop bit. Comm1.Settings = "4800,E,7,2" ' Open the port. Comm1.PortOpen = True
Aktivierung der Speisungs-Zeilen:	Form1.MSComm1.DTREnable = True Form1.MSComm1.RTSEnable = False
Datenanfrage:	MSComm1.Output = "?" + Chr\$(13)
Ablesen der Daten	InString\$ = Comm1.Input

Für weitere Informationen das Hilfe-Menü von Visual Basic (Kontrollen MsComm) zu Rate ziehen.

Anwendungs-Programme

OPTO-RS Test

Dieses Programm steht gratis über das www.sylvac.ch oder bei dem zuständigen Händler zur Verfügung. Es handelt sich um eine Version Visual Basic, einschliesslich der Dateiquellen für den Verbindungstest zwischen Gerät und Peripherie.

Winwedge

Winwedge ist ein Anwendungsprogramm, das die vom Gerät erhaltenen Daten an irgendein, unter Windows laufendes Programm weiterleitet.

Es existieren mehrere Winwedge Versionen (leicht, professionell, Windows CE). Für mehr Informationen nehmen Sie mit TAL Technologies, Inc Kontakt auf oder konsultieren Sie www.taltech.com

Eine leichtere Version von Winwedge, das Gagewedge, ist in Form von "freeware" über das Site Sylvac oder bei dem zuständigen Händler erhältlich. Diese Programmversion ist allerdings bei der Datensendung vom Gerät ausgehend begrenzt.